Indoor Skydiving WINDWERK, Winterthur

# Dem Traum vom Fliegen so nah

**Marcel Fritz**
Dipl. Bauführer SBA
Bereichsleiter

Das Winterthurer Freizeitangebot ist bekannt für seine vielfältigen und attraktiven Möglichkeiten. Als neueste Attraktion ist eine Indoor-Skydiving-Anlage in Arbeit, welche gegen Jahresende in Betrieb geht. Das Projekt ist auf Initiative von drei begeisterten Fallschirmspringern entstanden und wird auch durch bekannte Unternehmer aus der Region getragen. Stadt und Betreiber sind sich einig, dass der Standort perfekt gewählt ist und das bestehende Angebot bestens ergänzt wird.

Kernstück des über 10 Millionen teuren «Windwerks» ist die 17 Meter hohe und gut vier Meter durchmessende Flugkammer, in welcher der Windstrahl vertikal nach oben geleitet und in einem geschlossenen Luftkreislauf auf bis zu 280 km/h beschleunigt wird – dies aber nur für Profis. Für Neueinsteiger wird der Luftstrom aus Sicherheitsgründen auf etwa 160 km/h gedrosselt. Zielpublikum sind nicht nur professionelle Fallschirmspringer und Skydiver, sondern alle Personen, die risikoloses «Fliegen» erleben wollen, oder Firmen, welche erlebnisreiche Möglichkeiten für Teamanlässe suchen. Die topmoderne Anlage bietet eine echte Alternative zu immissionsträchtigen Flugbewegungen und befindet sich an zentral erreichbarer Lage. Als erstes Windkanal-Projekt wird im «Windwerk» Winterthur zudem die Abwärme für Heizung und Warmwasser genutzt.

Unser Auftrag beschränkte sich auf eine gängige verputzte Aussenwärmedämmung der Nebengebäude, welche aber mit einzelnen (Detail-) Herausforderungen gespickt war. So mussten zum Beispiel grosse Öffnungen mit Metallbauteilen und dauerhaft funktionierenden Anschlüssen eingefasst, oder eine Farbbeschichtung mit niedrigem Hellbezugswert (kräftige, dunkle Farbtöne) appliziert werden. Für einmal waren die (Un-)Genauigkeiten des Untergrundes kein Thema, musste doch der Baumeister die Betonarbeit sehr genau erstellen, da sonst die Gefahr von Fehlschwingungen im Gebäude und vor allem bei der Flugkammer bestehen könnte.

Ein interessantes Projekt, welches genau unsere «Flughöhe» war. Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.

## BAU-FACTS

**Bauherr**
Windwerk AG, Baar

**Bauleitung**
Zani Generalbau AG, Winterthur

**Bauführer**
Felix Bonelli

**Polier**
Beat Malzach

## Material verbrauch

Fassadendämmung:
expandierte Polystyrolplatten EPS 031, D = 200 mm
ca. 550 m²

Farbbeschichtung:
Typ StoColor X-black getönt
ca. 550 m²

Fenstereinfassungen mit Spezialzargen Sonderformat, mehrteilig, Masse i. L. bis 6250 × 4200 mm
2 Stk.